



TSV-Ehrenpräsident Karl-Heinz Wagner feierte 75. Geburtstag

Über 40 Jahre lang - mehr als die Hälfte seiner nunmehr 75 Lebensjahre - engagierte sich Karl-Heinz Wagner im Ehrenamt für den Sport. Im Besonderen dabei 26 Jahre lang für den TSV Gersthofen als Präsident. Dafür wurde er im Juni 2011 vom Verein zum Ehrenpräsidenten ernannt und auch mit der Verleihung der „TSV-Ehrennadel in Gold mit großem Kranz und Brillanten“ ausgezeichnet.

Karl-Heinz Wagner, seit 1959 nach damaliger Satzung offiziell Vereinsmitglied, begann mit sechs Jahren im Jahr 1952 in der Turnabteilung und wechselte dann ab der Altersklasse „Schüler“ zum Handballsport. Bis zu seinem Ausscheiden als aktiver Sportler spielte Wagner für den TSV in der Feldhandball-Landesliga und in der Hallenhandball-Bezirksliga.

Ab dem Jahr 1970 begann dann die ehrenamtliche Tätigkeit von Karl-Heinz Wagner. Zunächst als Mitbegründer, Leiter und Trainer der Handball-Damen-Mannschaft, dann als langjähriger Pressewart der Handballabteilung, im Hauptverein als Rechnungsprüfer und auch als stellvertretender Vorsitzender im Öffentlichkeitsausschuss.

Ludwig Meitingner, damals Vizepräsident, konnte Karl-Heinz Wagner im Jahr 1983 als Präsidiumsmitglied gewinnen. Nach zwei Jahren als „Vizepräsident Finanzen“ wurde Karl-Heinz Wagner dann im Jahr 1985 als Nachfolger von Dr. Erhard Müller in das Amt des Präsidenten gewählt. Diese Tätigkeit an höchster Stelle im TSV Gersthofen beendete Karl-Heinz Wagner nach 26 Jahren durch eigenen Entschluss vor zehn Jahren im April 2011.